

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Franken.
Einrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden.
Druck und Expedition der Stämpfischen Buchdruckerei in Bern.

Aus den Verhandlungen des Schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 23. Mai 1871.)

Der Bundesrath hat Hrn. Theophile Chevalley, in Charnez (Waadt), zum Videmajor der Scharfschützen mit Oberlieutenantsgrad ernannt.

Herr Dr. Bumann in Freiburg, welcher unterm 8. d. Mts. zum Arzt des Scharfschützenbataillons Nr. 15 ernannt wurde, hat diese Ernennung abgelehnt. An seiner Stelle wählte dann der Bundesrath Hrn. Dr. Théodore Maunoir in Genf, mit Hauptmannsgrad.

Der Bundesrath wählte ferner als Scharfschützen-Quartiermeister mit Oberlieutenantsgrad: Hrn. Friedrich Binder, von Strengelbach, in Zofingen (Aargau).

Der Bundesrath hat beschlossen, die Einzelkompagnien 20 und 21 von Appenzell J. Rh., welche seit dem 16. April abhin zur Bewachung des französischen Kriegsmaterials in Colombier in Dienst gestanden,

nach Hause zu entlassen und die Bewachung des Kriegsmaterials sowohl in Colombier als in Yverdon der an beiden Orten noch befindlichen französischen Mannschaft zu übertragen.

(Vom 24. Mai 1871.)

Mit Note vom 22. d. M. hat die königlich bayerische Gesandtschaft bei der schweiz. Eidgenossenschaft dem Bundesrathe zur Kenntniß gebracht, daß die Grenzsperrre, welche Bayern wegen der Kinderpest gegen die Schweiz zu verhängen im Falle gewesen, durch Ministerialerlaß vom 17. l. Mts. wieder aufgehoben worden sei.

(Vom 26. Mai 1871.)

In Folge der Eröffnung einer Eisenbahn zwischen Wignau und den Gast- und Kurhäusern auf dem Rigi hat der Bundesrath beschlossen:

- 1) für die Zeit der Reisenden-Saison soll eine Postverbindung für Korrespondenzen und Fahrpoststücke für die Gasthöfe und Kuranstalten auf dem Rigi, und zwar für einmal für Kaltbad, Klösterli, Staffel und Kulm (die Erstreckung auf Rigi-Scheidegg auf weitem Anlaß vorbehalten) erstellt werden;
 - 2) an passender Lokalität ist ein Postbureau zu errichten und das Postdepartement ermächtigt, provisorisch den Postbeamten zu ernennen, sowie dessen Entschädigung zu bestimmen;
 - 3) für den Transport der Fahrpoststücke auf der Gebirgstrecke zwischen Wignau und Rigi ist der Taxzuschlag einer höhern Entfernungsstufe des internen Fahrposttarifs zu berechnen.
-

Der Bundesrath hat dem Hrn. Privatdozenten Albert Fliegner von Zürich, Assistenten der mechanisch-technischen Abtheilung am eidg. Polytechnikum, in Anerkennung seiner der Anstalt geleisteten guten Dienste, den Titel „Professor“ ertheilt.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 23. Mai 1871)

- als Telegraphist in Olivone: Hr. Cesare Volta, Postgehilfe, von und in Olivone (Tessin);
 " " " Sissach: " Johann Gschrey, von Rothenschul, Posthalter in Sissach (Basel-Landschaft);
 " " " Dottikon: " Johann Kuhn, Postablagehalter, von und in Dottikon (Aargau);
 " " " Lengnau: " Johann Angst, Posthalter, von und in Lengnau (Aargau);
 „ Telegraphistin in Dthmarsingen: Frau Anna Kuhn, von und in Dthmarsingen (Aargau);

(am 24. Mai 1871)

- als Posthalterin in Niederglatt: Igfr. Katharina Volkart, von und in Niederglatt (Zürich), Tochter des daselbst verstorbenen Posthalters;

(am 26. Mai 1871)

- als Telegraphist in Thuzis: Hr. Johann Lorez, von Bals, Posthalter in Thuzis (Graubünden).



Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1871 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 2 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 21 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 27.05.1871 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 441-443 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 006 881 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.